

Tornschlappe *express*

INFORMATIONEN VOM TURNVEREIN 1901 MICHELBAACH E.V.
Ausgabe 2/2019



Nr. 20 Deine TVM News

Turnen, Handball, Spieleleute und Gesundheitssport



TVM Termine

18.1.2020	Noch offen	Montagsradler Winterwanderung inkl. Familien
3.4.2020	20 Uhr	TV Heim Mitgliederversammlung mit Wahlen
12. bis 14. Juni 2020	Vormerken	Winzerfest — wir benötigen mehr Helfer für Dienste!

Hochzeiten Handball



Hochzeiten Handball

In diesem Sommer konnten die Michelbacher Damen gleich zwei Wiedekinder bei dem Schritt ins Eheleben begleiten. Am 09.09.2019 heirateten Alina Wiedekind und Stefan Carl im Schlässchen in Michelbach und am 21.09.2019 schlossen Verena Wiedekind und Holger Kern den Bund der Ehe. Alina und Verena sind seit Jahren fester Bestandteil der Damenmannschaft und beide aus dieser nicht wegzu-denken. Wir wünschen beiden Paaren alles Gute für die Zukunft und ein glückliches Eheleben.

Hochzeit Turnen

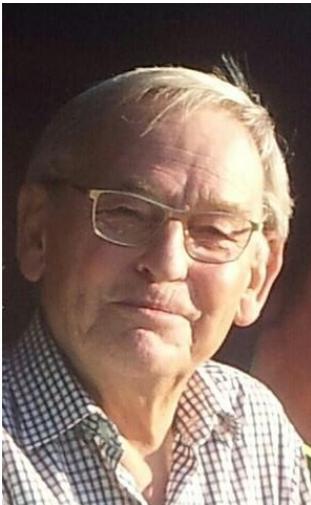


Bei hochsommerlichen Temperaturen gaben sich unser Abteilungsleiter, Trainer und Aktiver im Turnen, Markus Franz und seine Ehefrau Nicole Meiser im schönen Ambiente des Michelbacher Schlässchen am 23. August 2019 das JA-Wort. Vorsitzender Rüdiger Sticker gratulierte umgehend vor Ort im Namen des Vereins, und am Samstagabend ließen die Turner das junge Paar beim Polterabend hochleben.

Nachruf

Die Mitglieder des Turnverein Michelbach nehmen Abschied von einem hochverdienten und jahrzehntelang engagierten Ehrenmitglied Robert Hee. Er lässt uns seinen Geist zurück, denn er war immer präsent im Verein, und er hatte immer eine Meinung oder einen Kommentar, sei es Lob, konstruktive Kritik oder Vorschläge zu unseren Veranstaltungen und Aktivitäten. Dem Vereinsvorstand war er stets ein guter Ratgeber und eine verlässliche Informationsquelle, gerade auf Grund seines phänomenalen Gedächtnisses für Personen, Namen, exakte Datumsangaben und Ereignisse innerhalb und außerhalb unseres Vereins. Viele Anekdoten, lustige, aber auch nachdenkliche, konnte er im Laufe einer Gesprächsrunde erzählen. Dieses Ta-

alent war Gold wert, als wir Informationen und Daten für die Vereins Chronik zum 100-jährigen Jubiläum 2001 brauchten.



Seit seinen Jugendjahren war er ein leidenschaftliches, vielseitig engagiertes Vereinsmitglied, lange Jahre selbst aktiv als Handballer und Spielmann, zuerst im aktiven und später selbstverständlich im Senioren-Spielmannszug. Als Turner trat er beim Pyramidenstellen zum Winzerfest in den 50er Jahren und als aktiver Teilnehmer beim deutschen Turnfest in Berlin 1968 in Erscheinung. Über die Zeit

führte er viele ehrenamtliche Funktionen aus. Neben Schriftführer, Abteilungsleiter, Winzerfestausschuss, Vereinswirt, Fahnenabordnung sind vor allem 18 Jahre als erster Vorsitzender und

insgesamt 10 Jahre als Stellvertreter zu nennen. In den 60er und 70er-Jahren entwickelte er „seinen TVM“ maßgeblich und in vielfältiger Weise zu einem starken und leistungsfähigen Verein für Turnen, Handball, Spielleutemusik, Fitness und Gesundheit.

Und er hatte sehr viel zu stemmen. In seine Amtszeit in den 70er Jahren fiel der Bau unseres Vereinsheims mit Gaststätte, der Bau von Schulturnhalle und Kahlthalle, wo es galt, sich im Interesse des Vereins intensiv aktiv bzw. beratend und fordernd einzubringen. 1976 wurde ein großes Jubiläumsfest zum 75-jährigen Bestehen unseres TVM als eines der ersten Großereignisse in der neu erbauten Kahlthalle organisiert und erfolgreich durchgeführt. Mit der Schulturnhalle waren endlich Gymnastikangebote für Frauen möglich, und unsere Mitgliederzahl steigerte sich in diesen Jahren beträchtlich. Im Handball gab es den Umbruch vom Großfeld zum Hallenhandball. Und Robert verstand es gut, viele Freunde zum Mithelfen im Verein zu bewegen und neue Mitstreiter zu finden, um die Grundlage für die „besten Jahre“ des TVM zu schaffen.

Wer sich so intensiv zum Gemeinwohl einsetzt und dann aus der vordersten Reihe zurücktritt, dem werden verdienstermaßen Auszeichnungen und Ehrungen zugestanden. So konnte Robert sich über Ehrennadeln und Plaketten (meistens in Gold) vom Verein, von Turngau, BLSV, Landkreis und Stadt Alzenau freuen. Unser Verein ernannte ihn, mit Fug und Recht, 1995 zum Ehrenmitglied.

Wenn er über diese Ehrungen jedes Mal sehr erfreut und ein wenig stolz war, so litt er keineswegs an Selbstüberschätzung, sondern verwies gerne darauf, dass er nur gemeinsam mit Gleichgesinnten und vielen begeisterten Ehrenamtlichen solche Leistungen im Vereinsleben erreichen konnte. So ehrlich und

authentisch zeigte er sich in vielen Fällen, wenn er begeistert war, sich freute, wenn er lobte, kritisierte, diskutierte und auch mal provozierte. Er war mit Sicherheit kein Angepasster, sondern Idealist und trotzdem Realist mit klaren Standpunkten und Einsichten.

Er liebte Geselligkeit und gemeinsame Unternehmungen, intensive Gespräche, aber genauso die lockere Unterhaltung über nicht ganz so wichtige Themen. Trotz mancher altersbedingten Einschränkung bewahrte er seinen Humor und seine positive, optimistische Grundeinstellung.

Unsere Anteilnahme gilt seiner ganzen Familie. Wir werden ihn sicher mit großer Dankbarkeit und Hochachtung in Erinnerung behalten.

Stationen im TVM von Robert Hee

- 1951 - 1955 Schriftführer
- 1955 - 1957 Abteilungsleiter Handball
- 1957 - 1959 Schriftführer
- 1959 - 1963 2.Vorsitzender
- 1963 - 1981 1.Vorsitzender
- 1981 - 1987 2.Vorsitzender
- 1981 - 1984 Delegierter Winzerfestausschuss
- 1984 - 1990 TV-Heim-Verwalter
- 1984 - 1990 Wirtschaftsausschuss
- 1993 - 2010 Fahnenabordnung
- Vereinsehrennadel in Gold 1961
- 25 Jahre Mitgliedschaft 1976
- Gauehrenbrief mit Goldnadel 1981
- 40 Jahre Mitgliedschaft 1985
- Ehrung Landkreis 20 Jahre Vorstandsarbeit 1994
- Ehrenmitglied seit 1995
- BLSV Verdienstplakette Silber (49 J.) 2001
- 60 Jahre Mitgliedschaft 2006
- 70 Jahre Mitgliedschaft 2015

TVM Aktive Herren



Die AKTIVEN HERREN auf dem Rotwein Wanderweg

Vom 27. bis zum 29. September war für die Aktiven Herren wieder Wanderzeit. Die Dreitages-tour war von Eckes und Bernhard bestens vorbereitet. Nur diesmal war uns Petrus am ersten Tag nicht hold. Dauerregen war angesagt. Dementsprechend ausgerüstet starteten wir

am Michelbacher Schlösschen und erreichten nach gut vierzig Minuten den eigentlich Startpunkt der Wanderung, den Bahnhofparkplatz in Elsenfeld.

Von dort aus war es innerorts ein gutes Stück Asphalt zu laufen, bis wir den Rotwein Wanderweg erreichten.

Zu unserem Glück hielt sich der Niederschlag in Grenzen und wir mussten nicht die gesamte Regenausrüstung auspacken.

Kurz nach Überschreitung des höchsten Punktes (711m.ü.NN) an diesem Tag machten wir nach 6,5 km und 2 Std. des Weges im Wald Frühstückspause.



Durch und durch gestärkt ging es nun ein paar Stufen hoch und wir konnten von dem Höhenweg aus über die Weinterrassen auf den Main hinunter blicken. Auch bei dem trüben Wetter ein immer wieder überwältigender Anblick. Am zweiten Tag konnten die Re-

gensachen zum Glück im Hotel bleiben. Ganz trocken war der Tag dann doch nicht. Von Röllfeld marschierten wir wie tags zuvor auf den Höhenweg der Weinterrassen entlang des Mains. Auch wenn viele Reben schon abgeerntet waren, konnten wir doch noch einige Winzer bei der Lese beobachten. Viel zu schnell und noch weit vor der Mittagszeit erreichten wir Großheubach.

TVM Aktive Herren



Zeit für einen Schoppen. Ein Einheimischer gab uns den Hinweis zu einer geöffneten Besenwirtschaft.

Draußen fand sich für uns noch ausreichend Platz. Brav orderten wir unsere Schoppen und wiesen die Speisekarte zurück. Doch wir saßen in der Nähe der Küche, aus der ein appetitanregender Duft entströmte. Hatte nun der Wein oder die Küche oder beide gewonnen, denn bald war die Speisekarte organisiert und flugs beschlossene Sache, doch die kleine Rast zur großen Mittagspause auszudehnen. Der Wein und das Essen des Winzers waren gut und wir waren dankbare Abnehmer.

Da noch etwa die Hälfte unserer Tagesetappe vor uns lag, brachen wir endlich auf gen Miltenberg. Unterwegs lud uns noch eine Sitzgruppe ein, den frisch erworbenen Proviant zu verkosten. Andreas und Erich hatten eingekauft – von allen nochmals vielen Dank.

In Miltenberg erreichten wir rechtzeitig zur Rückfahrt den Bahnhof. Da wir aber noch Kaffeetrinken wollten, ließen wir den Zug fahren. Der nächste ging ja in einer Stunde. Welch ein Irrtum. Mit Kaffeepause kamen wir so am Bahnhof in den Genuss einer weiteren Stunde Wartezeit aber auch der restlichen Vorräte.

Letztendlich brachte uns die Bahn dann doch noch nach Klingenberg, wo wir zur "Freude" aller feststellten, dass am Bahnhof das Cafe offen hatte. Wären wir sofort mit dem Zug gefahren, hätten wir dort einkehren

TVM Aktive Herren

können und mehr als eine Stunde auf dem Rückweg gespart. Jetzt mussten wir aber noch zum Hotel, dass wir so gerade zum Abendessen erreichten. Die Wanderung am dritten Tag startete in Bürgstadt. Die Sonne gab ihr Bestes und wir konnten eine Runde durch die großartige Weinbergslage genießen.



Mittag gab es zum Abschluss eine Einkehr bei einem örtlichen Winzer. Als dann kratzten wir die Kurve – Kratzen hatten wir schon den ganzen Tag geübt - und fuhren heim. An dieser Stelle nochmals Dank an die Organisatoren, Fahrer und sonstigen Aktiven, ohne die die traditionelle Dreitageswanderung nicht möglich wäre. Verdient hätten jene auf alle Fälle mehr Beteiligung. Wird es in 2020 besser?

Weitere Bilder unter <http://tvm1901.de/ah-rotweinwanderweg-2019/>

TVM Turnen

In der diesjährigen Saison der Wettkämpfe zum Bayernpokal konnten sich die aktiven Turner (wie schon seit vielen Jahren) und die Schüler D



zum Regionalentscheid am Sonntag, 03.11.2019, in Hösbach qualifizieren. Beim Gauentscheid am 20.10.2019 belegte die Mannschaft mit Martin

Vogt, Jochen Trageser, Max Trageser und Sebastian Schwierz ebenso wie beim Bezirksentscheid souverän den ersten Platz vor Hasloch und Laufach. Aus den übrigen unterfränkischen Turngauen gab es keine Konkurrenz. Gideon Schultheis, Tom Reising, Emil und Niko Stephan, Maxi Heitzenröther und Domenik Kuxhausen (nur beim Gauentscheid) erreichten im Turngau Main-Spessart einen hervorragenden zweiten Platz nach Großostheim und vor Hösbach. Im Bezirk Unterfranken konnte Hösbach das Blatt wenden und belegte mit knappem Abstand den ersten Platz vor Großostheim und Michelbach.

Unsere Turner Jochen Trageser und Gideon Schultheis waren am 03.11. jeweils die besten Einzelturner in ihren Altersklassen.



Die Mannschaften der Jugend A/B und der Jugend C waren im dritten Wettkampf krankheits- und urlaubsbedingt (wegen Ferien in Hessen) total unterbesetzt und verpassten die Quali für den Gauentcheid. Die Aktiven fahren am 24.11. nach Bad Tölz zum bayerischen Landesentscheid. Ergebnisse auf www.tvm1901.de



Turnen Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag, 17.11.2019, veranstaltete die Abteilung Turnen wieder einmal die alljährlichen Vereinsmeisterschaften in der Schulturnhalle. Dafür kamen dieses Jahr 93 motivierte Turnerinnen und Turner zusammen.



Turnen Vereinsmeisterschaft

men, um ihr Können zu beweisen. Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, Trainer, Kampfrichter und jugendlicher Helferinnen konnte der Wettkampf auch diesmal wieder reibungslos ablaufen.

Der Zuschauerzuspruch war sehr gut, vor allem nachmittags, als die jüngeren Turnerinnen und Turner antraten. Die Siegerehrung am Nachmittag wurde in bewährter Weise vom Spielleuteorchester umrahmt.

Im **männlichen Bereich** waren 15 Teilnehmer am Start. Hier

wurden außer bei den Kleinsten im Jahrgang 2014 die klassischen **P-Übungen** geturnt.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, die ersten drei jeweils eine Medaille. Den Wanderpokal für den besten Vierkampf bei den Männern erturnte sich Yannik Burow.

Die Vereinsmeister 2019: Quentin Sticksel, Max Heitzenröther, Konstantin Kuzel, Yannik Burow, Jochen Trageser. Im Jahrgang 2014 erreichte Bruno Benad eine **Goldmedaille**. Im **weiblichen Bereich** wurde nach **Turn10- Richtlinien** geturnt. Hier waren insgesamt 78 Turnerinnen dabei. Die 25 älteren Turnerinnen der Altersklassen C, Jugend und Aktive traten in fünf ausgelosten Mannschaften an. Schon die Auslosung ergab einige interessante Konstellationen und die Mädels hatten viel Spaß dabei. In der **Siegermannschaft** turnten Rosa Löffler, Annabell Volz, Josie Pfaff, Mara Ullrich und Lisa Heiningen.



Turnen Vereinsmeisterschaft

Die restlichen Altersklassen starteten am Nachmittag. Die Turnerinnen bekamen alle eine Urkunde und wurden je nach Leistung mit einer Gold -, Silber- oder Bronzemedaille ausgezeichnet.

Eine **Goldmedaille** erhielten: Frieda Hüschenbett, Estelle Rudert, Amelie Reichmann, Julia Kensy, Josephine Hüschenbett, Mia Kafka, Paula Lippmann, Franka Behl, Judith Birkmann, Lina Wissel und Paula Löffler.



TVM Turnen

Jugendturnerinnen qualifizieren sich für den Gauentscheid



Nach zwei Wettkämpfen im Bayernpokal – Bezirk Alzenau – können unsere Turnerinnen mit den Ergebnissen zufrieden sein. Der zweite Wettkampf am 28.09.2019 war ein Heimspiel zu Hause in Michelbach.

Die Turnmädchen der Altersklasse E (Jg. 2010/2011) erreichten den 3. Platz und verpassten nur knapp die Qualifikation zum Gauentscheid.

In der Altersklasse D kam die erste Mannschaft auf den 4. Platz und die 2. Mannschaft, die durch Mangel an Turnerinnen geschwächt war, auf den 7.

Auch bei den Turnerinnen der C-Jugend kam die erste Mannschaft auf den 4. Platz; die zweite Mannschaft belegte den 6. Platz.

Am Besten lief es bei den Jugendturnerinnen (Jg. 2003 - 2007). Die zweite Jugend-Mannschaft kam auf den 5. Platz. Die erste Mannschaft durfte auf den 2. Platz des Siegerpodests steigen. Sie qualifizierten sich mit ihrer starken Leistung für den Gauentscheid,

der am Samstag, 26.10.2019, in Hainbach stattfand. Dort belegten sie den 6. Platz. Von den Aktiven konnte leider keine Mannschaft am Bayernpokal teilnehmen.



TVM Jugend

Nachtwanderung 2019

Am 25. Oktober traf sich die mutige Jugend des TVM erneut, um sich den Schrecken der Michelbacher Wälder zu stellen.

Startpunkt war das Wanderheim Michelbach, wo auch gleich die Gruselrunde begann. Die 30 Kinder und Jugendlichen mussten sich in kleinen Gruppen den folgenden Gefahren stellen: Es ging vorbei an Geistern, Monstern, Skeletten und dem schrecklichen Hexenhaus.

Glücklicherweise sind alle wieder wohlbehalten aus dem Wald gekommen und wir konnten im Fackelschein zum TV Heim laufen. Dort konnten sich alle mit Punsch und Kuchen am Lagerfeuer stärken, bis die Kinder und Jugendlichen schließlich abgeholt wurden.

Kanutour Vom 28.-30. Juni war die Jugend des TV Michelbach mit 31 Teilnehmern wieder auf ihrer alljährlichen Kanutour. Zum zweiten Mal fuhren wir nach Schlitz, um auf der Fulda zu paddeln. Nach einer aufregenden Hinfahrt kamen wir auf unserem Zeltplatz an einem Bauernhof an. Die Zelte waren schnell aufgebaut, sodass wir dann zum gemütlichen Teil, nämlich Grillen und Kälber streicheln, übergehen



konnten. Am nächsten Morgen starteten wir nach dem Frühstück sofort mit dem Paddeln auf dem Fluss. Bei, für uns alle überraschend, gutem Wetter wurden die Kanus zu Wasser gelassen und die vierstündige Tour in Angriff genommen. Auf der Hälfte der Strecke gab es eine ausgiebige Rast.

Nach der Pause ging es nass weiter, da zwei der Kanus kenterten. Dank den Temperaturen war dies aber eine willkommene Erfrischung. Am Abend gab es noch ein Lagerfeuer und Stockbrot. Sonntagmorgen wurden die Zelte abgebaut und nach einer Partie Wikingerschach kehrten wir auch schon wieder zurück nach Michelbach.



TVM Jugend

Zeltlager mal nicht am Weißsee, sondern am TV Heim

In diesem Jahr fand das Kinderzeltlager in einem neuen Rahmen statt. Wir zelteten auf dem Vereinsgelände am TV-Heim.



Dies hatte nicht nur für die Betreuer einige logistische Vorteile, sondern auch die Kinder hatten ordentlich Spaß mit einem Spielplatz, einem Bolzplatz und dem

Beachplatz in Sichtweite der Zelte. Erster Programmpunkt am Freitag war das Basteln von Löwenmasken, passend zum Thema „König der Löwen“.



Am Samstag fahren wir dann mit den Autos zum Weißsee, um zu baden. Außerdem wurde die alljährliche Olympiade durchgeführt. Zurück am TV-Heim gab es eine Schatzsuche und zum Abschluss des Abends Lagerfeuer mit Stockbrot. Die



Nacht war dann leider nicht ganz ruhig und so mussten wir während eines Gewitters von den Zelten ins TV-Heim ausweichen. Da wir darin aber schon geübt sind,

gab es keine größeren Probleme ;-). Am nächsten Morgen halfen alle zusammen beim Zeltabbau, und danach ging es für die Kinder wieder zurück nach Hause.



Handball HSG

Handballer sind mitten in der Saison

Die Handballsaison ist seit Mitte September in vollem Gange, und alle Mannschaften haben schon einige Spiele hinter sich. Insgesamt haben wir diese Saison 12 (7x Jugend, 5x Aktive) Mannschaften in der regulären Runde am Start. Zusätzlich gibt es in beiden Vereinen noch eine Minimannschaft.

Bei den Männern I läuft es bis jetzt nahezu perfekt und alle 8 Spiele konnten gewonnen werden. Die Voraussetzungen, wieder um die Meisterschaft mitzuspielen, sind also sehr gut. Hoffen wir, dass alle gesund bleiben und die Spiele weiterhin erfolgreich absolviert werden. Dann gibt es am Ende der Saison auch hoffentlich was zu feiern.



Die Männer II sind mit 2:6 Punkten nicht ganz so erfolgreich gestartet, aber auch hier zeigt der Trend eher nach oben, und die Jungs werden das Saisonziel „sicheres Mittelfeld“ bestimmt erreichen.

Bei den Männern III wurden nach einem Super Start (6:0 Punkte) zuletzt zwar 2 Spiele verloren, aber es gibt sehr positive Tendenzen. Denn bei dieser Mannschaft geht es in erster Linie darum, den Übergang vom ehemaligen Jugendspieler in den Aktiven Bereich möglichst gut hinzubekommen. Das klappt im Moment sehr gut und die Jungs schmoren nicht auf der Bank, sondern sind teilweise schon Leistungsträger auf ihren Positionen; das ist viel wichtiger als der Tabellenplatz, der am Schluss rauskommt.

Bei den Damenmannschaften hat sich, im Gegensatz zu den Herren (hier sind alle Trainer geblieben), bei den Trainern vor der Runde ein bisschen was getan. Sylvia Löhr hat uns nach einem Jahr schon wieder verlassen, und Max Hubert und Stephan Eckart haben die Verantwortung für die erste Mannschaft übernommen. Ergänzt wird das Team von Stefan Noll, der die Damen II während der Runde betreuen und trainieren wird.

Handball HSG / JSG

Nach einer ordentlichen Vorbereitung war der Start der Damen I super (2 Siege), allerdings kamen dann 3 Niederlagen hinterher. Man muss erwähnen, dass die Bezirksoberliga dieses Jahr mit zwei Absteigern aus der Landesliga, eine sehr starke Klasse ist. Dementsprechend wird es einige Spiele geben, bei denen es ganz schwer wird, Punkte zu holen. Die Frauen machen das bis jetzt sehr gut und ein gesicherter Mittelfeldplatz (das war das Ziel vor der Runde) sollte so am Ende erreicht werden.

Die Damen II sind mit 3 Siegen sehr gut gestartet und stehen jetzt mit 6:4 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Ein Platz unter den ersten 4 ist das Ziel, und das sollte auch machbar sein.

Die Jugendmannschaften haben, durch die Herbstferien, noch nicht ganz so viele Spiele absolviert, aber alle schlagen sich gut, und hier sind ja auch die Ergebnisse nicht das Wichtigste. Wichtig ist, dass alle Spaß haben und eine möglichst gute Weiterentwicklung stattfindet.

In diesem Zusammenhang sind auch die Trainer ganz wichtig und wir sind froh, dass wir so viele davon haben. Somit können alle Mannschaften von mindestens 2 Personen betreut bzw. trainiert werden, was wahrlich nicht selbstverständlich ist.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle mal ein großes DANKE an alle Trainer und Betreuer sagen, die 2-3 mal die Woche in der Halle stehen und den Jungs und Mädels den Spaß am Handball vermitteln. Genauso an alle anderen (Zeitnehmer, Kuchenlieferanten usw.) die dafür sorgen, dass die Jugendabteilung so gut funktioniert.

Musik Spielleute

Spielleuteorchester Michelbach - Erfolgreichstes Jahr in der Vereinsgeschichte

Juni 2019: Spielleute aus Michelbach wieder Deutscher Meister – der vierte Stern auf der Brust

Bestens vorbereitet brach das Spielleuteorchester am 1.6. in den frühen Morgenstunden nach Osnabrück zum Deutschen Musikfest auf.

Rund 14 500 Blasmusiker aus ganz Deutschland haben sich an diesem Wochenende dort getroffen. Das Abschlusskonzert mit 2000 Teilnehmern am Sonntag wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beehrt. Das Fest wird alle sechs

Jahre veranstaltet. Nach Angaben der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände ist es das größte Amateurmusikfestival Deutschlands. Auf zahlreichen Bühnen in der gesamten Innenstadt gab es Konzerte und Auftritte von Teilnehmern. Blasmusiker, Spielleute und andere Orchester traten in zahlreichen Wettbewerben und Kritikspielen vor die Jury.

Michelbach stellte sich in der Klasse A6 „Erweiterte Besetzungen“ zur Vergabe der Deutschen Meisterschaft des BDMV. Die Konkurrenz in dieser sehr diversen Klasse reicht von Marchingbands über Hörnerzüge bis zu Blasorchestern.

Mit den Stücken „Michelbach-Serenade“ und „Castle“ aus der Feder unseres ehemaligen Dirigenten Dirk Mattes füllten wir die maximale Spielzeit von 20 Minuten fast komplett aus und überzeugten die Wertungsrichter: Im Wertungsgespräch bescheinigten sie uns einen „genialen“ Vortrag und dass sie „großen Spaß“ beim Zuhören hatten. Hervorragende Einzelleistungen von der ersten Stimme Fanfare, dem Bass und dem Marimba wurden ebenfalls gelobt. Mit



93 von 100 Punkten erreichten wir das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ und damit den Deutschen Meistertitel.

Unserem Dirigenten Thorsten Hee gelang damit ein fulminantes Comeback: Er war 2004 nach dem ersten Deutschen Meistertitel in Mainz abgetreten und holte diesen nach 15 Jahren auf Anhieb nach seiner Rückkehr erneut.

Sommer 2019 – Tolle Auftritte und besondere Ehren

Kurz nach den Deutschen Meisterschaften erfuhren die Spielleute, dass sie den Wanderpokal des Deutschen Turnerbundes für den punktbesten DTB-Verein ebenfalls nach Michelbach geholt hatten. Damit war bereits ein „Double“ erreicht.

Als Geschenk vom Verein haben die Spielleute einen großzügigen Zuschuss für neue Softshelljacken sowie zur Meisterschaftsfeier erhalten. Eine besondere Ehre der Stadt Alzenau wurde uns ebenfalls zuteil: Bei



der Serenade auf dem Winzerfest hat Bürgermeister Dr. Alexander Legler das goldene Buch der Stadt Alzenau mitgebracht, in das wir uns nach 2017 zum zweiten Mal eintragen durften.

Neben der Serenade wird uns auch der Große Zapfenstreich zum Abschluss des Bezirksmusikfestes beim MV Gunzenbach besonders in Erinnerung bleiben. Eine sehr feierliche Stimmung und ideales Wetter machten diesen Sonntagabend-Auftritt für uns und den Musikverein Concordia zu einem der Gänsehaut-Momente in diesem Jahr. Ebenfalls gemeinsam mit dem Musikverein haben wir zum Abschied von Peter Winter, dem ehemaligen Landtagsabgeordneten und Präsidenten des Blasmusikverbandes, vor sehr prominenten Zuhörern am Michelbacher Schlässchen gespielt.

Oktober 2019 – Das Triple nach Michelbach geholt

Ende Oktober wollten wir uns dann auch auf Landesebene messen. Die Vorbereitung fand diesmal nicht in der Rhön, sondern im Vereinsheim des befreundeten Spielmanns- und Fanfarenzuges Ronneburg statt.



Erstmals seit 2010 starteten wir nicht nur in gemischter Besetzung (mit Blechbläsern), sondern auch in der Spielmannszugklasse offen (Flöten und Schlag-



werk). Die Vorbereitungszeit war relativ knapp und die beiden Stücke „Connemara“ und „Drachenflug“ von Tobias Lempfer mussten innerhalb weniger Wochen zur Wettbewerbsreife gebracht werden. Unser Dirigent hatte dieses Ziel bewusst gesteckt, um auch in dieser Kategorie wieder einen Leistungsstand zu erhalten.

Die Bayrischen Meisterschaften des LSW Bayern wurde vom „Spielmannszug der Markgräflichen Jägern“ ausgerichtet und fand in der Bauakademie Feuchtwangen statt. Alle Hallen, Einspielräume, Marschwertung & Unterkünfte waren auf dem gleichen Gelände. Die Bedingungen waren somit nahezu ideal.

Der Wettergott beschenkte die 700 Musiker mit einem sonnigen Herbsttag und um 9 Uhr morgens begannen die Wertungen. Beim ersten Vortrag präsentierten wir in gemischter Besetzung die „Michelbach-Serenade“ und die „Houston Suite“ von Dirk Mattes mit insgesamt 20 Minuten Spielzeit. Beide wurden von den Wertungsrichtern gelobt und mit dem Prädikat hervorragend und 91,2 Punkten gewertet. Damit mussten wir uns leider knapp dem ewigen Gegner aus Retzbach geschlagen geben. Die zweite Klasse gingen wir aufgrund der geringeren Erwartungshaltung eher locker an. Sowohl der Gesamtauftritt als auch die beiden Solopassagen trafen beim Publikum und den Wertungsrichtern auf große Begeisterung. Am Ende konnte das hervorragende Ergebnis der gemischten Klasse mit 94 Punkten sogar übertroffen werden und der Meistertitel war gesichert. Ein Riesen-Überraschungserfolg, den wir nicht zu erhoffen gewagt hatten.

Zu Hause wurden wir – wie auch schon im Juni – von den Fans und Daheimgebliebenen mit einem Sekt Empfang am Michel überrascht. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die moralische und tatkräftige Unterstützung vor Ort bei unseren Fans bedanken. Es macht noch mehr Spaß und gibt viel Kraft, wenn man weiß, dass jemand im Publikum mitfiebert.



Musik Senioren Spielmannszug

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns in den Kahlgrund. Los ging es am Samstag, 5.10. um 11.15 Uhr am Bahnhof in Michelbach. Eine gemeinsame Zugfahrt führte uns nach Blankenbach. Von dort ging es bergauf zum Milleniumkreuz. Nach einem kleinen Zwischenstopp ging unsere Wanderung weiter zum Bergwerk „Grube Wilhelmine“ in Sommerkahl. Bei der Fischzucht Röll gab es eine kleine Erfrischung bevor um 14.00 Uhr unsere Führung im Bergwerk begann. Wir verlebten eine sehr informative und interessante Stunde unter Tage. Danach marschierten wir nach Blankenbach zurück und kehrten in der Kelterei Hofmann ein. Dort hatten wir viel Spaß dabei, eine andere anwesende Gruppe gesanglich zu unterstützen. Schnell verging die Zeit bis zur Rückfahrt mit der Bembel um 19.11 Uhr.

Unser Winterausflug führt uns am 14.12. zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt.

Musik Spielleute



Prominentes Publikum für unsere Spielleute beim Abschied von Peter Winter bei dem CSU Sommerempfang am Michelbacher Schlösschen.



Allen Mitgliedern
und Familien ein
besinnliches und
geruhssames
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!

Adressaufkleber

Impressum:

TV 1901 Michelbach e.V.

Rüdiger Sticker

Am Fallthor 9

63755 Alzenau

06023-5867

ruediger.sticker@tvm1901.de